

MARKISOLETTE TYP MBK M1F11AI4Af3

Führung: Aluminium C-4-kt-Profil 33x36 mm, bei Einzelanlagen mit einer seitlichen C-Nute zur Führung des Fallrohres, Außenseite geschlossen. Bei gekoppelten Anlagen mittlere Führung als Doppel-C-Nute ausgeführt. Abschluß der Profile durch formschlüssige 4-kt Aluminiumplatten Kunststoffendkappen sind nicht zugelassen. Befestigung der Führungen direkt bzw. mit Distanzrohren auf Festerprofile.

Abdeckung: Aluminium-Vorderblende $r = 70$ mm aus stranggepreßtem Sonderprofil $d = 2,3$ mm mit 30 mm langer Tropfnase. In die Bohrkanäle angeschraubte Endkappen schließen die Abdeckung seitlich ab.

Wellensystem: Stabile Tuchwelle aus sendzimirverzinktem Stahl-Nutrohr, Durchmesser 78 mm, Wandstärke 1,2 mm. Befestigung der Behänge mittels Schlaufe und Kunststoffkeder beim Rundrohr durch Klett-Haftband, wartungsfreie Rohrendkappen.

Antrieb Rohrmotor: Schutzart IP 43 mit Planetengetriebe, 230 V, Wechselstrom, Anschlußleistung 300(VA) mit eingebautem Thermo-Überlastschutz und Kondensator und Doppelschalter für obere und untere Endabschaltung. Anschluß über dreipolige Kleinsteckerkupplungen mit VDE-Prüfzeichen, Schutzart nach DIN 40050 IP 54. Die Motoren werden werkseitig mit dem Stecker versehen; die Kupplungen werden dem ausführenden Elektriker zur Verfügung gestellt. Zur Unterbringung der Steckerkupplung ist eine schließbare Rohrhülse zu montieren, die in Material und Oberfläche den Führungsprofilen angepaßt ist. Erforderliche Kabelquerschnitte: $4 \times 0,75$ qmm. Motor
Fabrikat:.....Type:.....

Wellenkonsolen: Die Wellenkonsolen sind als Gußteil aus korrosionsbeständigem Aluminium der Legierung 231-G-AL Si,10 Mg (Cu) hergestellt. Sie nehmen die wartungsfreien Kunststoffkugellager bzw. Motorlager des Wellensystems auf. Bei gekoppelten Anlagen Verbindungskupplungen aus Aluminium-Vollmaterial passend in Kunststoffkugellager. Die Wellenkonsolen sind gleichzeitig als Sattel ausgebildet, an denen die Abdeckung spannungsfrei befestigt wird. Der Sattel hat einen Radius von 70 mm bzw 55 mm.

Behang: Polyacryl (Leacryl oder Dolan), spinddüsengefärbt, ultrafarb- und lichtecht, Material 100 % Polyacryl, schmutzabweisend ausgerüstet, fluor-carbonimprägniert, fäulnis- und verrottungsfest, Reißfestigkeit Kette ca. 150 (daN), Schuß ca. 100 (daN), Gewicht ca. 300 g/qm, Wasserdichtigkeit ≥ 30 mbar. Zur Behangherstellung dürfen nur qualitätskontrollierte Markentücher verwendet werden. Der zu verwendende Nähfaden hat den hohen Qualitätsnormen zu entsprechen, deshalb ist als Faden zwingend ein Teflonfaden mit hoher Witterungsbeständigkeit z.B. (Fa. Gore, Typ Tenara) vorgeschrieben. Behang aus Bahnware, Stöße und äußere Umschläge in Doppelnäht. Alle Nähte in Doppelsteppstich oder gleichwertig (verhindert bei beschädigtem Faden weiteres Auftrennen der Naht). Dessin nach Wahl aus Kollektion des Herstellers.
Fabrikat Tücher (Weberei):.....Fabrikat
Faden:.....

Fallrohr: Aluminium Nut-Rundrohr $D=40 \times 1,5$ mm mit eingezogener Nute zur Befestigung des Behanges mittels Schlaufe und Kunststoffkeder. Tuchumschließende Fallrohre (ohne eingezogene Nute) sind wegen der Verschmutzungsgefahr des Tuches nicht zugelassen. Das Fallrohr ist am Ausfallarm drehbar zu lagern, damit der Behangverlauf immer entsprechend dem Ausfallwinkel ist.

Umlenkrohr: Aluminium-Rundrohr $D=40 \times 1,5$ mm. Das Umlenkrohr ist am Distanzstab drehbar zu lagern, damit die Reibung des Behanges am Umlenkrohr minimiert wird.

Ausfallarme: aus Aluminiumwinkel ($30 \times 20 \times 4$ mm), Ausfall 600 mm. Die Ausfallarme können bis 150 Grad kreisförmig bewegt werden. Spannung durch beidseitige Torsionsschenkelfedern aus A2 in den Drehpunkten. Die gesamte Ausfallgarnitur ist durch den Distanzstab (Aluminium Flach 25×8 mm) mit je 2 verschleißfesten Polyamidschlitten in den seitlichen Laufschiene geführt. Ein variabel einstellbarer Anschlag in den Laufschiene bestimmt den Punkt an welchem die Arme ausfallen (Höhenanschlag).

Oberflächen: Pulverbeschichtung (auf Polyesterbasis) aller sichtbaren Metallteile ausgenommen Verbindungselemente aus Edelstahl (Schrauben etc.), Farbton nach Wahl aus der RAL-Farbkarte. Die DIN-Vorschriften und techn. Vorbemerkungen sind zu beachten.